

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling	Datum 29.08.2016	Drucksachen-Nr. 2016/156
---	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	17.10.2016

Tagesordnungspunkt 6

**Bodensee Standort Marketing GmbH;
Jahresabschluss 2015**

Beschlussvorschlag

Die in der Gesellschafterversammlung am 27.07.2016 unter dem Vorbehalt der Zustimmung des zuständigen Gremiums gefassten Einzelbeschlüsse werden wie folgt bestätigt:

1. Der Jahresabschluss 2015 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.254,88 € wird aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

Sachverhalt

Das Wirtschaftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.254,88 € ab. Dieser wird aus der Kapitalrücklage ausgeglichen. Somit beträgt diese zum 01.01.2016 51.939,97 €. Die Bilanzsumme zum 31.12.2015 beläuft sich auf 229.483,79 €. Näheres hierzu ergibt sich aus dem beigefügten Jahresabschluss (**Anlage 1**) und dem Lagebericht (**Anlage 2**).

Die Stammeinlage des Landkreises Konstanz zum Bilanzstichtag 31.12.2015 beträgt 11.500,00 €, was bei einer Summe der Stammeinlagen von 30.000,00 € einem Anteil von 38,3 % entspricht.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 erfolgte durch den Wirtschaftsprüfer Michael Schmid, Singen (**Anlage 3**).

Der Gesellschafterausschuss empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss in der testierten Form festzustellen, den Ausgleich des Jahresfehlbetrages aus der Kapitalrücklage vorzunehmen sowie die Entlastung der Geschäftsführung und des Gesellschafterausschusses für das Geschäftsjahr 2015 (**Anlage 4**).

Die Bodensee Standort Marketing GmbH ist ihrerseits zu 100% an der BSM Innovationsfonds GmbH, Konstanz, beteiligt. Die finanzielle Situation lässt sich im Geschäftsjahr 2015 als geordnet und stabil beschreiben. Die BSM Innovationsfonds GmbH schließt das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 87.398,83 € ab. Dieser wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.

Das negative Jahresergebnis resultiert aus den Steuerzahlungen für die Geschäftsjahre 2011 bis 2014 aufgrund der Wertaufholung der Beteiligungen. Die Wertberichtigungen im Geschäftsjahr 2011 wurden nicht anerkannt und Steuerzahlungen rückwirkend für das Jahr 2011 festgesetzt. Im Wirtschaftsplan wurde bereits von einem negativen Ergebnis für das Geschäftsjahr 2015 ausgegangen.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Anlage 1 – Jahresabschluss 2015 – Bilanz, GuV und Anhang BSM

Anlage 2 – Lagebericht BSM

Anlage 3 – Bestätigungsvermerk des WP 2015 BSM

Anlage 4 – Bericht des Gesellschafterausschusses 2015 BSM